

Niederschrift

über die

**05. Sitzung des Werksausschusses des
Abfallwirtschaftsbetriebes**

am

Montag, dem 21.06.2010

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 18:45 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 3 (Altbau, Raum E.80)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Markus Becker	CDU	ging nach TOP 7
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Roderich Graf von Spee	FDP	
Herr Richard Keuler	CDU	
Herr Elmar Knieps	Grüne	
Herr Bernd Kriechel	FWG	
Frau Andrea Literski-Haag	CDU	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Udo Stratmann	CDU	
Herr Joachim Titz	CDU	

Beratende Mitglieder:

Herr Gerd Hohenreiter	
Herr Christian Juchem	Vertretung für Frau Angela Weber
Herr Klaus-Peter Schmelter	Personalratsvorsitzender
Herr Christian Weidenbach	Vertretung für Herrn Reiner Schmitz

Kreisbeigeordnete:

Herr Friedhelm Münch FWG

Schriftführer:

Herr Sascha Hurtenbach

Entschuldigt fehlten:**Beratende Mitglieder:**

Herr Reiner Schmitz
Frau Angela Weber

Kreisbeigeordnete:

Herr Horst Gies	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Projekt "Überregionales Konzept zur Verwertung von Bioabfällen für 9 Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz sowie 2 Gebietskörperschaften in NRW- Handlungsempfehlungen
2.	Verschiebung der Abfallsammlung ab 01.01.2011
3.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
4.	Rechtsangelegenheiten: Bauschuttdeponie Remagen-Kripp
5.	Nachnutzung der ehemaligen Hausmülldeponie Remagen-Oedingen Errichtung und Betrieb einer Photovoltaikanlage
6.	Ausschreibung eines Kontingentes zur Entsorgung von Restabfällen, Sperrabfällen und Hofdienst auf den Umladestationen im Kreis ab dem 01.01.2011
7.	Vertragsangelegenheiten: Verwertungsvertrag mit der MBS-Anlage Westerwald GmbH
8.	Auftragsvergaben: Umbau AWZ Niederzissen
9.	Auftragsvergabe: Errichtung UmweltLern-Schule plus Niederzissen
10.	Verschiedenes

Herr Landrat Dr. Pföhler begrüßt als Vorsitzender die Mitglieder des Werksausschusses sowie Herrn Klinkhammer und Herrn Zimmermann, Fa. Ökon Management GmbH und Herrn Dr. Lück, RAe Köhler&Klett.

Sodann wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt, Anträge sowie Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der Werksausschusssitzung vom 02.03.2010 wurden nicht geltend gemacht.

Öffentliche Sitzung

1	Projekt "Überregionales Konzept zur Verwertung von Bioabfällen für 9 Gebietskörperschaften in Rheinland-Pfalz sowie 2 Gebietskörperschaften in NRW- Handlungsempfehlungen
---	---

Sowohl Herr Bell (FWG) als auch Herr Bach (SPD) erfragten, wie die Ausschreibungsdauer von drei Jahren zustande kommen würde.

Herr Werkleiter Hurtenbach legte dar, dass durch diese Laufzeit eine Harmonisierung hinsichtlich der verschiedenen Vertragslaufzeiten der beteiligten Kommunen erzielt werden könnte. Gleichzeitig könnten durch die Mengenbündelung Synergien aufgezeigt werden und weitere Erfahrungen für künftige Entscheidungen gesammelt werden.

Herr Knieps (Grüne) erkundigte sich ferner, ob in diesem Bereich auch eine interkommunale Kooperation möglich sei. Hierbei verwies der Werkleiter auf die vorhandene Kooperation, da hierbei ausschließlich kommunale Gebietskörperschaften beteiligt seien.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt die Verwertung von Bioabfällen europaweit auszuschreiben. Hierfür soll in Absprache mit den anderen Gebietskörperschaften versucht werden, die wirtschaftlich und ökologisch günstigste Variante durch eine Mengenbündelung zu erzielen. Über das konkrete Ausschreibungskonzept soll erneut Beschluss gefasst werden.

Einstimmig.

2	Verschiebung der Abfallsammlung ab 01.01.2011
---	---

Sowohl Herr Bach (SPD) als auch Herr Bell (FWG) befürworteten die vorgeschlagene Änderung ausdrücklich. Herr Bell (FWG) erkundigte sich weiterhin, ob diese Änderung finanzielle Auswirkungen habe.

Die Werkleitung erklärte, dass grundsätzlich, auf Grund der effizienteren Auslastung der Anlagen des AWB, mit positiven Effekten zu rechnen sei. Dies könne derzeit jedoch im Detail noch nicht abgeschätzt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt die Abfuhrtermine so zu verändern, dass die Abfallanlagen des AWB gleichmäßig ausgelastet werden. Der bewährte 2-Wochen-Rhythmus der Abfallsammlung für Restabfall, bzw. für Bioabfall in der Winterzeit soll beibehalten bleiben. Die Werkleitung wird ermächtigt entsprechend mit den Auftragnehmern zu verhandeln und die erforderlichen Vertragsänderungen einzugehen.

Einstimmig.

3	Verschiedenes
---	---------------

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Sascha Hurtenbach
Werkleiter